

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
1. Kapitel. Fehler im Ermittlungs- und Hauptverfahren	1
A. Fehlerhafte Beweiserhebung im Ermittlungsverfahren – (Verwertungsverbote)	1
I. Verwertungsverbot wegen fehlender Beschuldigtenbelehrung	5
1. Schweigerecht	5
a) Die Pflicht zur Belehrung	5
b) Ausnahmsweise kein Verwertungsverbot – »Widerspruchslösung«	5
c) Beschuldigter oder verdächtiger Zeuge?	5
aa) Inkulpationsakt	6
bb) Umgehungsverbot	7
d) »Qualifizierte« Belehrung	7
e) Vernehmung oder Spontanäußerung?	7
2. Recht auf Hinzuziehung eines Verteidigers	9
3. Recht auf konsularischen Beistand	10
II. Verwertungsverbote aufgrund verbotener Beweismethoden	12
1. § 136a StPO	12
2. Heimliches Befragen	16
a) Befragung durch Verdeckte Ermittler	16
b) Befragung durch sonstige nicht öffentlich ermittelnde Polizeibeamte	18
c) Zur Abgrenzung: Offene Vernehmungen in Haftsituationen	19
3. Heimliches Zuhören	21
4. Heimliches Zusehen	22
5. Verlesung von persönlichen Aufzeichnungen	25
6. Lauschangriff	26
7. Körperliche Untersuchung, § 81a StPO	27
8. DNA-Analyse, Reihengentest	31
9. Beschlagnahme, § 97 StPO	33
10. Überwachung der Telekommunikation	35
11. Observation	41
12. Durchsuchung, § 105 I StPO	42
13. V-Leute, § 110b StPO	45
B. Fehler in der Hauptverhandlung	46
I. Fehler bei der Vernehmung zur Person, § 243 II StPO	46
II. Verlesen der Anklage, § 243 III StPO	46
III. Hinweis nach § 243 V 1 StPO	47
IV. Fehler bei der Zeugenvernehmung	47
1. Fehler bei der Vernehmung	47
a) Vernehmung zur Person, § 68 StPO	47
b) Zeugnisverweigerungsrecht der Angehörigen, § 52 III StPO	47
c) Zeugnisverweigerungsrecht der Berufsgeheimnisträger, § 53 StPO	50
d) Sachverständiger und sachkundiger Zeuge	50
2. Fehler bei der Vereidigung	52
a) Unterlassene Entscheidung/Begründung/Protokollierung	52
b) Vereidigungsverbote, § 60 StPO	53
c) Verstoß gegen Belehrungspflicht, § 61 StPO	54

V. Ablehnung von Beweisanträgen	54
1. Ablehnungsgründe, § 244 III 2 StPO	56
2. Augenschein und Auslandszeuge, § 244 V StPO	58
3. Beschluss des Gerichts, § 244 VI StPO	58
VI. Amtsaufklärungspflicht, Aufklärungsprüfung, § 244 II StPO	59
VII. Einführung früherer Angaben von Beschuldigten und Zeugen in die Hauptverhandlung	60
1. Allgemeines	60
2. Verwertung früherer Aussagen des Angeklagten, § 254 I StPO	62
VIII. Verlesung von Aussageprotokollen, Erklärungen, Attesten ua	65
1. § 250 StPO	65
a) Grundsatz, Zeuge vom Hören sagen	65
b) § 55 StPO, Ergänzen – Ersetzen I	66
c) Ausnahmen	67
aa) Allgemeines	67
bb) Tatsächliche Verhinderung – rechtlicher Hinderungsgrund	69
cc) § 251 StPO, Ergänzen – Ersetzen II – Recht auf konfrontative Befragung	69
dd) § 251 II StPO	70
ee) § 251 I Nr. 2 StPO, Verdeckte Ermittler, Vernehmung unter optischer und akustischer Abschirmung	72
ff) § 251 IV StPO, Verfahren	73
gg) § 256 StPO, Verlesung von Gutachten uÄ	74
2. Verwertung früherer Aussagen bei Zeugnisverweigerungsrecht, § 252 StPO	75
a) Überblick	75
b) Spontanäußerung – Vernehmung, Abgrenzung	79
c) »Vernehmung« durch V-Leute, »faire Verfahren«	79
d) »Vernehmung« durch Sachverständige	80
e) »Vernehmung« durch Verteidiger	84
f) Augenschein und § 252 StPO	85
g) § 252 und § 251 StPO	85
h) § 252 und §§ 250, 254 StPO	86
IX. Verstoß gegen § 261 StPO, Inbegriff der Verhandlung	88
1. Verwertung außerhalb der Hauptverhandlung gewonnener Erkenntnisse	89
2. Verwertungsverbote	90
3. Schweigen des Angeklagten	90
4. Zeugnisverweigerungsrechte	92
5. Verteidigererklärungen	93
6. Verwertung früherer Urteile oder Beschlüsse	93
7. Das Selbstleseverfahren	94
8. Offenkundigkeit, persönliche Eindrücke, Kenntnisse	95
9. Verständigung im Strafprozess	97
a) Allgemeine Zulässigkeit	97
b) Verfahrensrechtliche Gesichtspunkte	98
c) Amtsaufklärungspflicht (§ 244 II StPO) und Beweiswürdigung	99
d) Gegenstand und Inhalt der Verständigung	102
e) Mitteilungspflichten	105
aa) Gespräche vor Beginn der Hauptverhandlung	106
bb) Gespräche nach Beginn der Hauptverhandlung	110
f) Dokumentationspflichten	111
g) Bindung des Gerichts	115
h) Belehrungspflichten	117
i) Informelle Absprachen	117
j) Rechtsmittelverzicht/-rücknahme	118
X. Verstoß gegen § 265 StPO	121

2. Kapitel. Besondere Verfahrensgestaltungen	123
A. Das beschleunigte Verfahren	123
B. Das Strafbefehlsverfahren	124
C. Anwaltliche Beratung	127
I. Straßenverkehrsrecht, Sicherstellung des Führerscheins	127
II. Untersuchungshaft	130
a) Zulässigkeit	132
b) Richtigkeit der Haftentscheidung	132
III. Wiedereinsetzung und Strafbefehlsverfahren	133
IV. Rechtsmittel aus Verteidigersicht	136
3. Kapitel. Rechtsmittelrecht	139
A. Allgemeines	139
I. Rechtsmitteleinlegung – Berufung und Revision	139
II. Verzicht und Rücknahme, § 341 StPO	141
B. Von Amts wegen zu beachtende Verfahrensfragen	143
I. Zuständigkeiten	143
1. Allgemein	143
2. Die sachliche Zuständigkeit	144
3. Besondere Zuständigkeit, Verhältnis große Strafkammer zur Schwurgerichtskammer	145
II. Anklage	146
1. Der prozessuale Tatbegriff	148
2. Fälle	149
III. Fehlender Eröffnungsbeschluss	151
IV. Rechtskraft, Strafklageverbrauch (»ne bis in idem« Art. 103 III GG)	152
1. Prozessuale Tat und materielles Recht	153
2. Fälle	155
V. Rechtsmittelbeschränkung, Berufungsbeschränkung	160
1. Die Voraussetzungen der Beschränkung	160
a) Trennbarkeitserfordernis	160
b) Widerspruchsfreiheit	161
2. Die Rechtsfolge der Beschränkung	166
3. Strafmaßeinspruch und Strafmaßberufung	167
a) Strafmaßeinspruch	167
b) Strafmaßberufung	168
VI. Fehlender Strafantrag, Verjährung	169
VII. Sonstiges	170
1. Weitere Prozesshindernisse	170
2. Rechtsstaatswidrige Tatprovokation	170
C. Die Besonderheiten der Revision gegen ein Berufungsurteil	174
I. Das Verschlechterungsverbot (§ 331 StPO)	174
II. Die Zulässigkeit der Berufung	174
III. Die Revision gegen ein Verwerfungsurteil nach § 329 StPO	175
D. Revision	177
I. Verfahrensrecht und materielles Recht: Verfahrensrüge und Sachrüge	177
II. Verstöße gegen verfahrensrechtliche Vorschriften	177
1. Absolute Revisionsgründe	177
a) »Fehlerhafte Besetzung«, § 338 Nr. 1 StPO	178
b) Befangenheit und Revision, § 338 Nr. 3 StPO	180
c) Anwesenheit in der Hauptverhandlung, § 338 Nr. 5 StPO	180
2. Relative Revisionsgründe	185
3. Verwirkung von Verfahrensrügen	185
4. Berufen, § 337 StPO	188

III. Sachrügen	189
1. Form und Umfang der Überprüfung	189
2. Angriffe gegen die Beweiswürdigung	190
a) Grundsatz	190
b) Verstoß gegen Denkgesetze, Naturgesetze, Erfahrungssätze	191
c) Verstoß gegen den Grundsatz »in dubio pro reo«	191
d) Verstoß gegen den Nemo-tenetur-Grundsatz	192
3. Strafzumessung	193
4. Materielle Beschwer	194
4. Kapitel. Arbeitsmethode und Aufbau einer Revisionsbegründungsklausur	195
A. Arbeitsmethode, Beweiskraft des Protokolls	195
B. Beispiele für mögliche Revisionsanträge	200
C. Aufbau einer Revisionsbegründung	202
D. Beispiele zur Formulierung einer Revisionsrüge	204
I. Von Amts wegen zu berücksichtigende Fehler:	204
1. Überschreitung der Strafkompetenz durch den Strafrichter	204
2. Strafklageverbrauch	204
II. Verfahrensrügen	205
1. Absoluter Revisionsgrund	205
2. Relativer Revisionsgrund	205
a) Ablehnung eines Beweisantrages	205
b) Verwertungsverbot	206
c) § 265 StPO	206
III. Sachrügen, zB Strafzumessung	207
Stichwortverzeichnis	209